

Anleitung Lärchen- und Ahornhaus

Was mitnehmen

- **Schlafsack** und **ev. Bettbezüge** (die Fixleintücher dienen nur zum Schutz der Matratzen und werden nicht nach jedem Aufenthalt gewaschen, Kissenbezüge und Wolldecken sind vorhanden)
- **Taschenlampe**
- **Esswaren, Küchentücher, Abwaschbürste, ökologisches Abwaschmittel, WC-Papier, Kerzen, Zündhölzer**
- **Wanderschuhe** und **Hausschuhe**
- **Regen- und Sonnenschutz, warme und kühle Kleidung**
- **Frotteetuch, Toilettensachen (ökologische Seife, Shampoo und Duschgel – damit biologisch abbaubar)**
- **Liegedecke** für draussen
- Fürs Lärchenhaus wer will Pingpongschläger und -bälle (es gibt einen Pingpongisch)

Esswaren

Esswaren müssen mitgebracht werden. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind in Chironico (kleiner Laden), Lavorgo (Defanti) und Faido (Migros, Coop). Defanti liefert Lebensmittel (auch Brot) ab Fr. 100.- direkt nach Doro; 2 bis 3 Tage im Voraus bestellen; Tel. 091 865 14 34. Im Nachbardorf Ces, ca. 30 Minuten von Doro, gibt es einen kleinen Laden, wo einige haltbare Lebensmittel gekauft werden können. In Doro selber:

Alprodukte

In Doro wird eine Ziegenalp mit etwa 80 **Ziegen** betrieben. Das Alpteam freut sich, wenn ihr **Milch und Milchprodukte** kauft. Je nach Alpteam sind im Angebot: ab Mai Weichkäse und Feta sowie Formaggini und Joghurt auf Bestellung. Ab Juni gibt es Hartkäse. Je nachdem sind auch Eier, Gemüse und Brot im Angebot. Am besten setzt ihr euch vorgängig mit dem Team in Verbindung, um die momentane Verfügbarkeit der Produkte abzuklären und eine Bestellung aufzugeben.

Bitte beachten: Das Team ist durch Tiere und Käsen stark in Anspruch genommen. Es sind Öffnungszeiten eingerichtet und ein Ort, wo ihr Bestellungen abholen könnt. Stall und Käserei sind kein öffentlicher Raum, bitte sprecht euch mit dem Team ab, wenn ihr Interesse habt reinzuschauen.

Warenselbahn

Gepäck und Esswaren können mit einer Warenselbahn von Chironico nach Doro befördert werden (maximal 200 kg Gewicht pro Fahrt). Eine Fahrt kostet Fr. 35.-. Bestellung und Abrechnung der Seilbahn laufen direkt über Nick Meyer oder Mosimanns (siehe Kontakte). Der Termin für die Seilbahn muss **einige Tage im Voraus** mit ihnen abgemacht werden. Das Gepäck auf die Seilbahn laden und gut festbinden. Wir übernehmen keine Haftung.

Sicherheit

Gute Wanderschuhe sind sehr empfehlenswert. In der Bergregion gibt es überall Absturzmöglichkeiten; Kinder sollten deshalb auf die Gefahren aufmerksam gemacht werden. Für Wintergäste: in Doro und auf dem Weg dorthin besteht keine direkte Lawinengefahr. Je nach Schnee- und Wegverhältnissen kann der Aufstieg aber anstrengend sein.

Ankunft

Die **Schlüssel** für die Häuser befinden sich in Doro. Frage uns **ein paar Tage vor deiner Anreise** per Mail, wo sich das Schlosskästchen mit den Schlüsseln befindet und was der aktuelle Code ist. Die Code-Nummer ist geheim zu halten.

Bei der Ankunft im Haus grob **schauen ob alles in Ordnung** ist, sonst auf dem Abrechnungsformular notieren. Da wir meist nicht vor Ort sind, können wir die Häuser in der Regel nicht abnehmen. Daher bitten wir euch, einerseits **tolerant** zu sein bezüglich Sauberkeit und andererseits die Häuser **möglichst aufgeräumt und sauber** zu hinterlassen. Herzlichen Dank!

Von Beginn weg notieren

Die Anzahl verbrauchte Harassen Holz und die Anzahl Harassen Holz, die ihr im Wald geholt und gespalten habt, sowie die Gas-Benutzungen und bitte auch wenn etwas kaputt gegangen ist.
Am Ende des Aufenthalts ist alles ins Abrechnungsformular einzutragen.

Wo ist was

Bettzeug: In jedem Zimmer sollte für jedes Bett mindestens ein Fixleintuch, ein Kissen, ein Kissenbezug und zwei Wolldecken oder ein Duvet mit Bezug vorhanden sein (in Truhe, Schrank oder auf Betten).

Es dürfen weder Mobiliar noch Kissen oder Decken in andere Zimmer verlegt werden und erst recht **nicht nach draussen**.

Das **WC-Häuschen** (Plumpsklo) für das Lärchenhaus befindet sich Richtung Ahornhaus leicht erhöht. Das WC-Häuschen gleich darunter ist für beide Häuser. Das WC-Häuschen nur für das Ahornhaus steht hinter der Terrasse.

Werkzeuge befinden sich in den Vorräumen der Häuser.

Eine kleine **Apotheke** befindet sich im Lärchenhaus im Vorraum aufgehängt, im Ahornhaus in der Küche.

Für den Brandfall hängt im Vorraum der Häuser je einen **Feuerlöscher**.

Wasser

Das **Wasser** in Doro ist **trinkbar**. In Doro hat es nur wenig Wasser, deshalb sollte immer **sparsam** damit umgegangen werden. Das Wasser vor dem Ahornhaus und im Lärchenhaus kommt aus einem kleinen Reservoir oberhalb des Dorfes. Die Landwirte brauchen von diesem Wasser auch zum Käsen. Daneben gibt es den Dorfbrunnen am unteren Rand von Doro – hier kann man immer Wasser holen, auch im Winter.

Im **Lärchenhaus** gibt es in Küche und Badezimmer manchmal **Warmwasser** von der Solaranlage (anfangs dauert es etwas, bis das Warmwasser kommt). Die Dusche kann zudem mit dem Durchlauferhitzer beheizt werden.

Vor dem **Ahornhaus** gibt es ein Natursteinlavabo mit Kaltwasserleitung und eine Dusche mit kaltem Wasser.

Von Herbst bis Frühling können die Wasserleitungen nicht genutzt werden, da sie sonst gefrieren und kaputt gehen (die Kosten für einen geplatzten Durchlauferhitzer betragen rund 2'000.-!).

Kochen

Gekocht wird mit dem **Holzkochherd** in der Küche. Im Ofen backen (z.B. Brot) ist nur im Ahornhaus möglich.

Damit **nicht zu viel Holz** verbraucht wird: Einfülltüre schliessen, sobald das Feuer brennt, und nach dem Kochen mit der Resthitze das Abwaschwasser erwärmen.

Wichtig beim **Anfeuern**: trockene kleine Späne und etwas Papier oder Karton benutzen. Nur wenig Holz auf einmal hineinstecken; je dünner die Holzscheite sind, umso schneller brennen sie. Bitte immer **trockenes Holz** benutzen und **nie Plastik!!** Bei geschlossener Einfüllklappe bleibt der Herd länger heiss. Falls es draussen stark windet, kann es beim Anfeuern Probleme geben (in dem Fall möglichst viel kleine Späne und Papier benutzen zum Anfeuern).

Das **Gas ist nur für Notfälle gedacht!** Die Gasbenutzung wird **speziell verrechnet** (siehe Abrechnungsformular).

Achtung: **Gashahn immer schliessen**, wenn das Rechaud nicht benutzt wird! Ein Windstoss oder ein Überkochen kann die Gasflamme auslöschen: deshalb beim Kochen mit Gas immer dabei sein.

Holzen

Das Holz ist im Mietpreis nicht inbegriffen und wird separat verrechnet. Der Holzverbrauch ist gratis, falls ihr die doppelte Menge aus dem Wald zum Haus transportiert, oder etwa die gleiche Menge transportiert und spaltet. Wir empfehlen euch frühzeitig Holzen zu gehen und solange schönes Wetter herrscht.

Notiert bitte auf dem Abrechnungsformular, wie viele Harassen Holz ihr verbraucht habt und wie viele Harassen Holz ihr im Wald geholt bzw. geholt und gespalten habt!

Es ist erlaubt, auch kleinere tote Bäume zu fällen, zu ent-asten und mitzunehmen; dies ergibt schnell viel mehr Holz, als wenn man einfach Äste sammeln geht. Das Fällen eines Baumes muss uns gemeldet werden, da wir dafür bezahlen müssen. Beile und Sägen hat es im Vorraum des Ahornhauses und im Erdgeschoss des Birkenhauses (direkt oberhalb vom Lärchenhaus).

Heizen

Die gemauerten Steinöfen sind empfindlich gegen Feuchtigkeitsschwankungen. Wenn sie nicht benutzt werden, werden sie etwas feucht. Da sie oft wochen- oder monatelang nicht benutzt werden, ist es sehr wichtig, sie am Anfang nur **langsam aufzuheizen** und lieber zwei kleinere Feuer am Tag als ein grosses zu machen.

Wenn kein Feuer und keine Glut mehr im Ofen brennt, die Luftklappe schliessen.

Achtung: bitte **nichts Brennbares auf die Öfen legen, vor allem auch keine Kerzen!** Alles was schmilzt, kann in diese sehr porösen Öfen eindringen.

Regeln im Umgang mit Feuer

Aus dem grossen Brand um Doro (Dezember 2016) sind für den Umgang mit Feuer folgende Lehren zu ziehen:

- Link zur **aktuellen Lage**:
<http://www.waldbrandgefahr.ch/de/waldbrand/waldbrandgefahr/aktuelle-lage/>
Auch ohne Warnung ist je nach Situation vor Ort das Feuern im Freien zu unterlassen:
- Bei Trockenheit und Wind besteht sehr grosse Brandgefahr! Das Gras kann Feuer explosionsartig verbreiten. **Bei Trockenheit bzw. Wind auf Feuer im Freien und auf Feuerwerk unbedingt verzichten!!**
- Die Umgebung der Feuerstelle muss feucht sein, auch das Gras. **In einer Umgebung von etwa 30 Metern darf kein Funke ein Feuer entfachen können** (der Wind kann Funken weit tragen).
- **Brennende Zigaretten und Zündhölzer nie wegwerfen**, sondern sicher entsorgen.
- Niemals ein Feuer unbeaufsichtigt lassen! **Feuer laufend überwachen und allfälligen Funkenwurf sofort löschen.**
- Feuerstellen und deren Umgebung **nur im absolut gelöschten Zustand verlassen.**
- **Brennende Kerzen müssen beaufsichtigt werden.**

Die Häuser in Doro sind weitgehend aus Holz und daher brandgefährdet.

Ein Brand in Doro ist sehr schwer zu löschen und kann verheerende Folgen haben, auch finanziell.

Wir lehnen jede Haftung für Feuern im Freien und für unsachgemässes Feuern im Haus ab.

Solarstrom

In beiden Häusern hat es etwas elektrische Energie von den **Solarpanels**. Die Batterie-Ladung reicht nicht beliebig lang. Je mehr Sonneneinstrahlung am Tag, umso mehr elektrisches Licht am Abend. Die Musikanlage im Dachraum des Lärchenhauses wird auch mit Solarstrom betrieben. Im selben Möbel sind die Batterie und das Steuergerät untergebracht. Auch im Wohnzimmer des Lärchenhauses und des Ahornhauses befindet sich je ein Möbel mit Batterie und Steuergerät. Bitte **keine Manipulationen am Steuergerät!** Im Wohnzimmermöbel des Lärchenhauses befindet sich eine Steckleiste - diese darf ausschliesslich zum Aufladen von Handys benutzt werden!

Das Haus verlassen

Bevor man das Haus z.B. für eine Wanderung verlässt, unbedingt schauen, dass **kein Feuer im Haus** brennt (Kerzen oder starkes Feuer im Ofen) und dass der **Wasserhahn zu** ist. Wichtig: **Schliesst die Türen und auch die Fenster gut**, wenn ihr das Haus verlässt. Ein Gewitter kann bei offenen Fenstern ziemlich Schaden anrichten, und auch Ziegen können im Haus leicht viel kaputt machen.

Nachbarn

Denkt daran: die Häuser in Doro sind ringhörig, daher sind andere Doro-Aufenthalter froh um **Rücksichtnahme**. Die Landwirte stehen früh auf und gehen früh zu Bett. Sie sind ausserdem froh, wenn sie bei der Arbeit nicht gestört werden.

Abfall

Sämtlicher Abfall ist selbst runterzubringen und zu entsorgen.

Der kompostierbare Abfall kann im Kompostgitter oberhalb des Brunnens geleert werden.

Bitte nur wenig und unbeschichteten Karton oben lassen.

Wenn die Gasflasche leer ist, diese inklusive Deckel mit der Seilbahn runterlassen, Reserveflasche anschliessen (der Schlüssel ist bei der Gasflasche zu finden) und bitte uns informieren.

Für normalen Abfall roten Plastiksack verwenden (oder schwarzen, falls ihr den Abfall nach Hause nehmt). Unten in Chironico bei der Seilbahn gibt es einen Container für die roten Abfallsäcke.

Glas, PET und Alu getrennt sammeln und runternehmen. Kann an Werk- und Samstagen bei der Recyclingstation in Chironico entsorgt werden (von der Seilbahn her eingangs Dorf, nach dem ersten Brunnen rechts).

Abreise

Das Haus ist **bis um 12 Uhr** zu verlassen für die nächste Gruppe.

Wichtig: Nehmt euch vor der Abreise genug Zeit für die Hausreinigung (erfahrungsgemäss um die 3 Stunden).

Wir sind darauf angewiesen, dass ihr das Haus aufgeräumt und sauber hinterlasst. Sehr froh sind wir, wenn ihr das Haus etwas sauberer hinterlasst, als ihr es vorgefunden habt. Lieben Dank!


CHECKLISTE:

- Nehmt bitte **alles was ihr heraufgebracht habt wieder herunter.**
- Sämtlicher **Abfall ist selbst runterzubringen und zu entsorgen.** Die roten Abfallsäcke können im Container bei der Seilbahnstation in Chironico entsorgt werden. Glas, PET und Alu bei der Recyclingstation.
- **Wenn etwas kaputt gegangen ist,** dies auf dem Abrechnungsformular notieren.
- Die Anzahl Harassen gebrauchtes **Holz** sowie geholtes und / oder gespaltene Holz auf dem Abrechnungsformular notieren.
- Die Anzahl **Gas-Nutzungen** auf dem Abrechnungsformular notieren.
- Gebrauchte **Bettwäsche nur dann** abziehen und in den Wäschekorb legen, wenn sie wirklich verschmutzt ist.
- Sämtliche benutzten **Decken** und **Teppiche** draussen ausschütteln.
- Alles **Geschirr** abwaschen, abtrocknen und einräumen.
- **Werkzeuge** wegräumen.
- **Herd** reinigen, **Asche** in das Plumpsklo entleeren.
- **Zimmer** aufräumen und sauber machen.
- Gerne ein paar **Fenster reinigen** (Fensterreiniger ist vorhanden).
- **Böden** mit dem Besen fegen.
- **Gepäck und Abfall** frühzeitig vor der Abfahrt (sonst gefährlich) auf die Seilbahn laden und festbinden.
- Vor der Abreise unbedingt alle **Fenster und Türen** gut schliessen.
- Den oder die **Schlüssel** ins Schliesskästchen legen und schliessen.
- **Abrechnungsformular** vollständig ausfüllen und innert 5 Tagen nach dem Aufenthalt an Simone Aeschbacher senden.

Kontakte

- * **Notfall-Nummern:**
Die Rettungsflugwacht REGA: Tel. 1414
Das Spital in Faido: Tel. 091 866 01 11
Heli Rezia: Tel. 091 873 66 66
- * Für dringende **Fragen** rund um den Aufenthalt:
Shangli Aeschbacher, Tel. +41 (0)31 839 55 51.
- * Zum Bestellen und Abrechnen der **Seilbahn:**
 1. Nick Meyer: +41 (0)77 424 74 65
 2. Schämpu und Margrit Mosimann: +41 (0)91 865 15 10 (08:00 – 09:00 / 20:00 – 21:00)
 3. Valerio Darani: +41 (0)79 698 75 44 (spricht primär italienisch)

Wir wünschen euch einen schönen Aufenthalt!

Zentrum für Begegnung Doro

www.doro-tessin.com